Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **86 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sydney meldete uneinheitliche Notierungen. Von den 13 691 zum Verkauf angebotenen Ballen konnten 84,5 % an den Handel und 8,5 % an die Australische Wollkommission verkauften werden. 7 % wurden vom Verkauf zurückgezogen. Alle Kreuzzuchten notierten unverändert, während Cardings um 3 % nachgaben.

	18. 4. 1979	16. 5. 1979
Bradford in Cents je kg Merino 70"	298	291
Bradford in Cents je kg Crossbreds 58"⌀	252	247
Roubaix: Kammzugnotierungen in bfr. je kg	24.45	24.20—24.30
London in Cents je kg 64er Bradford B. Kammzug	250—255	220—230

Union Central Press, 8047 Zürich

Literatur

Malimo-Nähwirktechnologie — Siegfried Ploch, Peter Böttcher, Dieter Scharch — 464 Seiten mit 400 Bildern und 78 Tabellen. Halbgewebeeinband, M 32.— — VEB Fachbuchverlag Leipzig, 1978.

Die Nähwirktechnologie hat in den letzten Jahren auf Grund von technologischen Forschungen und Verfahrensentwicklungen international grosses Interesse gefunden. Dieses Buch gibt einen komplexen Ueberblick über die entwickelten Technologien, ausgehend von den Maschinen, dem verwendeten Rohstoff, dem Verfahrensprinzip bis zur Veredlung und Ausrüstung. Vervollständigt wird es durch Angaben über die Gebrauchseigenschaften der einzelnen Erzeugnisse sowie über apparative Prüfungen, und es gibt einen Ueberblick über ähnliche Nähwirkverfahren zur Herstellung textiler Flächengebilde in anderen Ländern.

Kostenrechnung I—III — Sammlung Poeschel P 66—68 — H.-M. Schönfeld — 7. Auflage, Sonderausgabe in einem Band, 498 Seiten, kartoniert, DM 26,— — C. E. Poeschel Verlag, Stuttgart, 1979.

Die Kostenrechnung von Schönfeld hat ihren festen Platz in den Handbibliotheken gefunden.

Die Kostenrechnung und die mit ihr in engem Zusammenhang stehenden Fragen der Kostenauswertung und Entscheidungsfindung sind in dem vorliegenden Werk in drei Bänden behandelt.

Der Band Kostenrechnung I behandelt die traditionelle Vollkostenrechnung und greift in diesem Zusammenhang die wichtigsten Probleme der Kostenarten, -stellen und -trägerrechnung auf. Der Band Kostenrechnung II beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung der Kostenrechnung, d. h. insbesondere der Plankostenrechnung, der Direktkostenrechnung, statistischen Methoden in der Kostenrechnung usw. Im Band Kostenrechnung III schliesslich werden theoretische und empirische Kostenfunktionen untersucht und eine Reihe von auf der Kostenrechnung aufbauende Entscheidungsmodelle dargestellt.

Dieses Standardwerk legt der Verlag nun in einer preiswerten Sonderausgabe vor, welche die drei Teilbände in einem Band vereinigt.

SVT **Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten**

SVT-Schiff ahoi!

Unter diesem Motto segelten die Teilnehmer des diesjährigen SVT-Unterhaltungsabends am 4. Mai 1979 von Biberstein um die ganze Welt. Als Piratinnen und Piraten lernten sie während einem vierstündigen Nonstopprogramm das strapaziöse Leben auf hoher See kennen.

Allein die zehn Piratengebote machten einigen zu schaffen, denn wer ist sich schon gewöhnt, den Wein mit der linken Hand zu trinken, die Suppe aus dem Blechnapf zu schlürfen?

Trotz hohem Wellengang mundete die Schiffsverpflegung in sechs Gängen, à Discrétion vorgetragen, ausgezeichnet und Wein nahm man gleich fassweise mit an Bord, sollte doch die Reise aus unbestimmten Gründen länger dauern. Geburtstagskinder und besonders verdienstvolle Piraten wurden mit Geschenken geehrt, seeuntüchtige Piraten dagegen kamen in die Folterkammer.

In der Karibik angelangt, bekamen dann selbst die mutigsten Seefrauen und Männer weiche Knie. Die «Amaranthe» geriet in einen schrecklichen Sturm. Der Wind tobte, der Regen peitschte gegen die Luken und das Unterdeck wurde von zuckenden Blitzen erhellt. Hilferufe gellten durch die Nacht — das Hauptsegel war geborsten.

Dann beruhigte sich wieder die See und bei Tanz und froher Laune segelte die «Amaranthe», ohne Verlust an Mann und Material, Biberstein zu.

Um Mitternacht ging dann eine Schar nicht seekranker, sondern fröhlich lachender Piratinnen und Piraten von Bord. Als von Abenteuern gezeichnete Textiler begannen sie wieder ihr Landrattendasein.

Es war ein unvergesslicher Abend! — Ahoi . . .! (RW)